AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 51 | DIENSTAG, DEN 1. JULI | 2025

Inhalt:

	Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	1225
Bekanntgabe eines polizeilichen Einsatzraumes gemäß § 21h Absatz 3 Nummer 11 LuftVO	1226
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Absatz 2 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV)	1226
Beabsichtigung der Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Billbrook – Billbrookdeich –	1227
Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Große Brunnenstraße/Bezirk Altona	1227
Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Nöltingstraße/Bezirk Altona	1227
Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amts für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)	1227

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die „Objektgesellschaft BF73 Hamburg Maritime Real Estate GmbH“ (Vorhabensträgerin) hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation im laufenden Plangenehmigungsverfahren für die Teilverfüllung des Ericusgrabens in Höhe der Stockmeyerstraße (Az.: 150.1442-404) am 8. Mai 2025 eine Planänderung beantragt. Insoweit war die zu Verfahrensbeginn getroffene Feststellung, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben besteht (Amtl. Anz. Nr. 2 vom 7. Januar 2025 S. 33) zu überprüfen und nach der nunmehr beantragten Änderung des Vorhabens erneut gemäß §§ 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, 9 Absatz 4, 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Auch nach der beantragten Änderung hat das Vorhaben nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVPG keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVPG zu berücksichtigen wären, weshalb weiterhin von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Entscheidung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

Gegenstand des Vorhabens ist die Vorspundung der Kaimauer am Südufer des Ericusgrabens an der Stockmeyerstraße unmittelbar westlich des südlichen Widerlagers der Oberhafenbrücke auf einer Länge von 120 m mit einer rückverankerten Stahlspundwand mit einem Vorbaumaß von 10 m, wodurch eine Wasserfläche von 1200 m² verlorengeht. Durch diese Teilverfüllung des Ericusgrabens entsteht eine neue Landfläche, mit der ein Grundstück auf der Nordseite der Stockmeyerstraße derart vergrößert werden kann, dass die „Objektgesellschaft BF73 Hamburg Maritime Real Estate GmbH“ dort das geplante neue Verwaltungsgebäude für die Reederei MSC errichten kann.

Die nunmehr beantragte Planänderung umfasst Anpassungen der Maße der Vorspundung an den im Rahmen eines Architekturwettbewerbes ausgewählten endgültigen Entwurf des Verwaltungsgebäudes. So wird das Vorbaumaß auf 9,80 m und die Länge der Wand auf 114,30 m geändert,

ferner ergeben sich Änderungen bezüglich der Höhe der Auffüllung der neu umspundeten Fläche mit Sand, bezüglich der Lage der Oberkante der neuen Wand sowie bezüglich der Ausführung ihrer Rückverankerung und ihres Anschlusses an die Bestandswand.

Die erneute Prüfung kommt zu folgendem Ergebnis: Die Änderungen führen nicht zu einer Inanspruchnahme von Flächen, die sich in Größe, Lage, Beschaffenheit oder anderer Parameter signifikant von der Fläche unterscheiden, deren Betroffenheit bereits geprüft wurde. Gleiches gilt für die weiteren Schutzgüter im Sinne des UVPG. Daher kann das am 7. Januar 2025 veröffentlichte Prüfungsergebnis aufrechterhalten werden.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 19. Juni 2025

Die Behörde für Wirtschaft und Innovation

Amtl. Anz. S. 1225

Bekanntgabe eines polizeilichen Einsatzraumes gemäß § 21h Absatz 3 Nummer 11 LuftVO

Während des nachfolgend aufgeführten Zeitraums **5. Juli 2025, 14.00 Uhr bis 00.00 Uhr,** ist das Veranstaltungsgebiet des Schlagermoves 2025 als polizeilicher Einsatzraum gemäß § 21h Absatz 3 Nummer 11 LuftVO festgelegt und wird wie nachfolgend dargestellt begrenzt:

Millerntorplatz – Reeperbahn – Helgoländer Allee – St. Pauli Hafenstraße – St. Pauli Fischmarkt – Pepermölenbek (siehe auch Kartenausschnitt als Anlage).

Das Gebiet gilt als Einsatzraum der Polizei und anderer Behörden mit Sicherheitsaufgaben und stellt somit ein geografisches Gebiet im Sinne der DVO (EU) 2019/947 und der Luftverkehrsordnung dar, in dem über und innerhalb eines seitlichen Abstandes von 100 Metern kein ULS-Betrieb ohne die Zustimmung der Einsatzleitung gestattet ist.

Die Zustimmung wird grundsätzlich nicht erteilt.

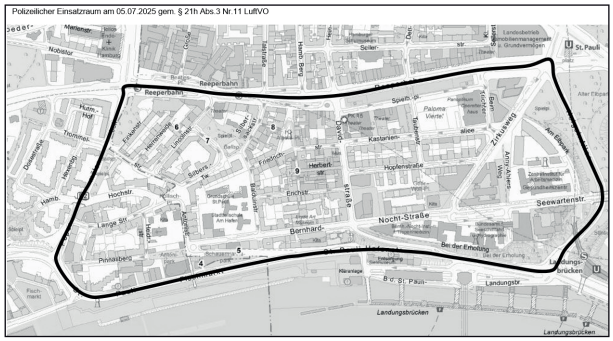
Die Zuwiderhandlung stellt einen Verstoß gemäß § 58 Absatz 1 Nummer 10 LuftVG in Verbindung mit §§ 44 Absatz 1 Nummer 17d und 21h Absatz 3 Nummer 11 LuftVO dar.

Hamburg, den 24. Juni 2025

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 1226

Anlage


Polizeilicher Einsatzraum am 05.07.2025 gem. § 21h Abs.3 Nr.11 LuftVO
Reeperbahn
Spielbudenplatz
Kastanien-
Hopfenmarkt
Herbert-
Enchstr.
Nocht-Straße
Bernhard-
Seewartenstr.
Bei der Erholung
Landungsbrücken
St. Pauli
Landungstr.
Pinkwartbeg
Lange Str.
Hochstr.
Hamb.
Jenischp.
Trommelp.
Hum-Hof
Nobistor
Millerntor
Paloma Viertel
Zeughaus
Zeughausmarkt
Alter Elbpark
Am Sandtorkai
Kaiserkai
Australia-
Seiler-
Landesbetrieb Grundvermögen
Grundvermögen
Hafenstr.
Schanzenstr.
Sternschanze
Schulterblatt
Schanzenpark
Sternschanzenpark
Feldstr.
Sternschanze
Messehallen
Messe
Sternschanzenbahnhof
Hamburg Dammtor
Dammtor
Dammtorstr.
Stephansplatz
Gänsemarkt
Hoheluftbrücke
Hoheluftchaussee
Eppendorfer Baum
Eppendorfer Baum
Hoheluftbrücke
Hoheluftchaussee

Beabsichtigung der Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Billbrook – Billbrookdeich –

Gemäß § 7 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Entwidmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Billbrook, belegene Wegeteilfläche Billbrookdeich (Flurstück 36) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet. Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegeteilfläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer D6.303, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 17. Juni 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1227

Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Große Brunnenstraße/ Bezirk Altona

1. Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils geltenden Fassung wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 213, in der Straße Große Brunnenstraße liegenden Wegefläche, hier das etwa 1184 m² große Flurstück 1032 teilweise, das etwa 108 m² große Flurstück 3730, das etwa 21 m² große Flurstück 3726, das etwa 88 m² große Flurstück 3727 sowie das etwa 89 m² große Flurstück 3734, auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr reduziert.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen sowie die Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist orange gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1227

Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Nöltingstraße/Bezirk Altona

1. Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils geltenden Fassung wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 213, in der Straße Nöltingstraße liegenden Wegefläche, hier das etwa 533 m² große Flurstück 230 teilweise, auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr reduziert.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist orange gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1227

Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amts für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)

Die Zeichnungsbefugnisse mit Stand vom 1. Mai 2025 werden wie folgt mit Wirkung zum 17. Juni 2025 geändert.

Für die Rubrik 5 „Personal“ werden Zeichnungsbefugnisse für Frau Ariane Olms (322-2) erteilt.

Für die Rubrik 8 „Beschaffungen und Dienstleistungen (ohne IT)“ werden Zeichnungsbefugnisse für Frau Steffi Eggeling (361-4) erteilt.

Für die Rubrik 12 „Beschaffungen von Medien im Bereich der Bibliothek“ werden die Zeichnungsbefugnisse für Herrn Joachim Gehrer (341-13) widerrufen.

Hamburg, den 17. Juni 2025

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – Der Vorstand

Amtl. Anz. S. 1227

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

AUFHEBUNG DES VERFAHRENS

Verfahren: BJV 2025000754 – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Kaffee, Tee und einem Besprechungspaket aus Bio/Fairtrade Artikeln

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Sehr geehrte Damen und Herren, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das oben genannte Verfahren aufgehoben wurde.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte über die Nachrichtenfunktion des Bieterassistenten an den Auftraggeber.

INFORMATIONEN

AUFHEBUNG

Grund der Aufhebung Es wurde gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 3 VgV kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Es wird beabsichtigt eine Folgeausschreibung durchzuführen.

Hamburg, den 23. Juni 2025

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 765

Offenes Verfahren

Verfahren:
2025000857 – IT-Pflege- und IT-Supportleistungen ZSR PRISE

Auftraggeber:
Behörde für Schule und Berufsbildung

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

   Behörde für Schule und Berufsbildung
   Hamburger Straße 37
   22083 Hamburg
   Deutschland
   +49 0
   +49 40427966183
   ausschreibungen@bsb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

   Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

   Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

   Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

   IT-Pflege- und IT-Supportleistungen ZSR PRISE

   Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung – als Auf-traggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zu Programmier- und Beratungsleistungen für IT-Pflege- sowie Entwicklungsleistungen. Der Leistungsumfang beinhaltet für den Auftragnehmer (AN) die Wahrnehmung von Softwareentwicklungsleistungen (z.T. im Rahmen agiler Entwicklung in einem eigenverantwortlichen Scrum Team), Beratungs- und 3rd Level Support Leistungen.

   Ort der Leistungserbringung:
   22111 Hamburger Stadtgebiet

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

   Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

   Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

   Von: 1. Januar 2026 Bis: 31. Dezember 2028

   Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr bis 31. Dezember 2031, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres schriftlich widerspricht.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

   Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

   https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/51c07274-58bc-4b70-99aa-

   elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

    Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23. Juli 2025, 12.00 Uhr

    Bindefrist: 10. Oktober 2025

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

    Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

    Wirtschaftlichstes Angebot:
    Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

    Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

    Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 13. Juni 2025

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 766

Öffentliche Ausschreibung

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.d

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Internationales Coaching für Hamburger Schulen mit Sozialindex 1 oder 2

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) – schreibt im Auftrag des Landesbetriebes ZAF (Zentrum für Aus- und Fortbildung im folgenden ZAF) als Auftraggeber (AG) den Abschluss eines Vertrages aus.

Ziel der Ausschreibung ist es, einen Anbieter für ein bedarfsgerechtes internationales Coaching für Hamburger Schulen mit Sozialindex 1 oder 2 zu finden.

Ort der Leistungserbringung:
22083 Das gesamte Stadtgebiet von Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. September 2025 bis: 30. Juli 2027

mit Option auf 3malige Verlängerung um jeweils 1 Jahr

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/
subproject/77a6698f-baf2-482c-bab9-a95ffcfcafc5

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
14. Juli 2025, 12.00 Uhr

Bindefrist: 15. September 2025

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 23. Juni 2025

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 767

Offenes Verfahren

a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 40428402659
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Bauleistung

e) 21033 Hamburg

f) Maßnahme: Bodensanierungsarbeiten

Leistung:
Sanierung Bodenkontamination Boberger Niederung

Vergabe-Nr.: **BUKEA OV-A2-410-25**

Sanierung Bodenkontamination Boberger Niederung

Im Rahmen einer Routinebeprobung wurde in der Boberger Niederung eine Kontamination mit Dioxinen gefunden, die den Maßnahmenwert der BBodSchV deutlich überschreitet. Der kontaminierte Bereich ist seitdem vollständig von einem Bauzaun eingeschlossen und darf bis zum Abschluss einer Sanierung nur mit besonderen Schutzmaßnahmen betreten werden.

Wesentliche Arbeiten der Bodensanierung u. a.:

Schottertragschicht Baustraße Weißbereich 1.200 m²

Herstellung Asphalttragschicht Schwarzbereich 2.200 m²

Deklarationstaschen herstellen 110 m

Flächenrodung, Aufwuchs 16.400 m²

Abtrag Oberboden inkl. Streuauflage 2.500 m³

Ausbau Unterboden 4.000 m³

Bodenumlagerung Böschung 1.400 m³

Unterboden liefern und einbauen 2.700 m³

Oberboden liefern und einbauen 8.500 m³

Analytik gemäß DepV Anhang 3, Tabelle 2 Spalte 5-8 265 Stück

Feststoffanalysen PCDD/PCDF & dl-PCD 280 Stück

Entsorgung Aushub < 5.000 ng/kg PCDD/PCDF, DKI 8.000 t

Entsorgung Aushub > 5.000 ng/kg PCDD/PCDF, mit bis zu DKIII 1.750 t

Installation von Erosionsschutzmatten 5.600 m²

Erstbegrünung durch Nassansaat 16.000 m²

Pflanzen liefern, Stieleiche (Quercus rubor) 900 Stück

Fertigstellungspflege Ansaatflächen (2 Pflegegänge) 24.000 m²

g) Entfällt

h) Losweise Ausschreibung: Nein

i) Von: 1. Oktober 2025 Bis: 29. November 2027

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4262ba22-d448-48de-a88b-d2242661ce53

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) 18. Juli 2025, 9.30 Uhr

16. September 2025

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

„https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) 18. Juli 2025, 9.30 Uhr

Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.

t) Siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen

u) Siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung,

Nachweis von mindestens drei Referenzen welche innerhalb der letzten 10 Jahren in der BRD abgeschlossen wurden, bei denen das Mindestvolumen bei über 1.000.000,– Euro, netto je Baumaßnahme lag sowie die folgenden Leistungen u. a. ausgeführt wurden:

Schadstoffsanierungen und Transport sowie Entsorgung von gefährlichen Abfällen (gemäß AVV in Verbindung mit Anhang III der Abfallrahmenrichtlinie AbfRR) sowie Arbeiten im kontaminierten Bereich (TRGS 524). Gewertet werden nur Referenzen bei denen alle o.g. Kriterien zusammen und vollständig erfüllt werden.

x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/

Hamburg, den 12. Juni 2025

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft 768

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 40428402659
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

b) Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Bauleistung

e) 21109 Hamburg Georgswerder

f) Maßnahme: St. Pauli Hafenkante

Leistung: Neugestaltung St. Pauli Hafenkante – Freianlagenplanung

Vergabe-Nr.: **BUKEA VVT EU-N1-404-25**

Neugestaltung St. Pauli Hafenkante – Freianlagenplanung

Es wird beabsichtigt drei Planungsteams aus dem Bereich der Landschaftsarchitektur für die Teilnahme an einem kooperativen freiraumplanerischen Werkstattverfahren im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung zu beauftragen. In diesem Werkstattverfahren sollen drei landschaftsarchitektonische Entwürfe für

die Neugestaltung der St.Pauli Hafenkante erarbeitet werden. Die drei Teams sollen parallel im Rahmen eines Stufenvertrags mit der Teilnahme am Werkstattverfahren und der anschließenden Objektplanung nach §39 HOAI beauftragt werden, wobei die Teilnahme am Werkstattverfahren die erste Stufe darstellt. Nur für eines der ausgewählten Büros werden dann im Weiteren die anschließenden Planungsstufen ausgelöst. Die Entscheidung für das Büro wird auf der Basis der im Werkstattverfahren er-arbeiteten Entwürfe gefällt. Die AG beabsichtigt zunächst drei Teams parallel mit der Stufe 1 zu beauftragen. Sollten aus dem Vergabeverfahren keine drei Auftragnehmer hervorgehen, kann das Werkstattverfahren nicht durchgeführt werden. Das Vergabeverfahren müsste aufgehoben werden.

Ort der Leistungserbringung:
20359 Hamburg

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Vom 26. September 2025 bis 31. März 2026

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ab62ae9d-b953-4ba2-abf5-403c983e7e86

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15. Juli 2025, 9.30 Uhr
Bindefrist: 25. Juli 2025, 00.00 Uhr

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) Entfällt

p) Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen,
Abt. Beschaffungswesen,
Shared Service für BSW/BUKEA
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428402659
Fax: +49 40427940026

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

http://www.hamburg.de/bsw/

q) Entfällt

r) Wirtschaftlichstes Angebot: Einfaches Preis/Leistungs Verhältnis

s) Entfällt

t) Entfällt

u) Werkvertrag

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

1.1 Vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck VV-Bau Anlage 5-140) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Der Vordruck Eignung enthält die erforderlichen Eigenerklärungen für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die geforderten Ausführungsbedingungen. Die Nachforderung unvollständiger Angaben bleibt ausdrücklich vorbehalten.

1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV), sofern für die Berufsausübung erforderlich (HR-Auszug, Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder anderer geeigneter Nachweis)

1.3 Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 8 des Vertragsmusters Freianlagen (VV-Bau Anlage 5-540) (Geben Sie eine Eigenerklärung zur Versicherung oder eine Kopie des Versicherungsscheines ab, dass Personenschäden und sonstige Schäden mindestens gemäß § 8 des Vertragsmusters Freianlagen (VV-Bau Anlage 5-540) abgedeckt sind. (Der Nachweis bleibt ausdrücklich vorbehalten.))

1.4 Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 3 Hamburgisches Vergabegesetz (Nachweis durch Abgabe der Eigenerklärung 5-330)

1.5 Eigenerklärung zu den EU-weiten Russland-Sanktionen (Erklärung, dass der Bewerber nicht zu den in Art in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört.

1.6 Nachweis Anzahl Mitarbeiter:innen Objektplanung Freianlagen:

a) Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen drei festangestellte Mitarbeiter:innen (für die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss nachgewiesen werden. Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter/innen mit entsprechender Berufsquali-

fikation gewertet. Bewerbergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen.

b) Erhöhte Anforderung vor Beauftragung der 2. und 3.Stufe des Vertrages: Fünf festangestellte Mitarbeiter:innen (für die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss und davon zwei mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in projektleitender Funktion nachgewiesen werden. Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter mit entsprechender Berufsqualifikation gewertet. Sofern fünf festangestellte Mitarbeiter:innen nicht zur Verfügung stehen, kann die Anforderung auch mit Nachunternehmern erfüllt werden. Sofern die erhöhten Anforderungen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht erfüllt werden können, ist mit dem Teilnahmeantrag schriftlich zu erläutern, wie der Bewerber:in gedenkt, die Anforderung ab Stufe 2 zu erfüllen.

1.7 Bewertung von bis zu zwei Referenzen für den Nachweis der fachlichen Eignung anhand von Referenzen und Qualifikation des Unternehmens (Unternehmerische Eignung): Bei den einzureichenden Projektreferenzen müssen die jeweils geforderten Leistungen im Zeitraum 01.01.2018–30.06.2025 bearbeitet und abgeschlossen sein. Die jeweils geforderten Leistungen dürfen nicht vor dem 01.01.2018 begonnen (Vertragsschluss) worden sein.

Präsentation von zwei vergleichbaren Referenzprojekten auf max. einer DIN A3 Seite pro Projekt unter Angabe der Projektbeschreibung mit Aussagen zu den zu bewertenden Unterkriterien (siehe Matrix Eignung), Leistungsumfang gem. HOAI und Leistungszeitraum, Auftraggeber/-in mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Dabei steht den Bewerber/innen frei, die Kontaktdaten des Bauherren bzw. Auftraggeber/-in als Eigenerklärung inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und EMailadresse oder alternativ ein Referenzschreiben oder eine Referenzbestätigung vom Auftraggeber bzw. Auftraggeberin einzureichen.

Kriterien für die Bewertung beider Referenzen zusammen (Insgesamt 100%):

1. Vergleichbare Komplexität: 30%
2. Vergleichbare Funktionalität: 30%
3. Vergleichbare angestrebte Qualität: 30%
4. Prämierung der Planungsqualität: 10%

x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/

Hamburg, den 15. Juni 2025

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft 769

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 247-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau des Vivo
zur 5-zügigen Stadtteilschule
Bahrenfelder Straße 260 in 22765 Hamburg

Bauauftrag: Bahrenfelder Straße 260 – Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 367.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. September 2025;
Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
https://schulbau.hamburg.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Juni 2025

Die Finanzbehörde 770

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 056-25 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Außenanlage
Eschenweg 1 in 22335 Hamburg

Bauauftrag: Eschenweg 1 – GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 305.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. September 2025;
Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
https://schulbau.hamburg

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Juni 2025

Die Finanzbehörde 771

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2025000319 – Einrichtung und Betrieb einer Fachstelle zur Durchführung des Hamburger Hausbesuchs für Senior:innen

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

   Finanzbehörde Hamburg
   Adolphsplatz 3-5
   20457 Hamburg
   Deutschland
   +49 40428231386
   +49 40427310686
   ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

   Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

   Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

   Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Einrichtung und Betrieb einer Fachstelle zur Durchführung des Hamburger Hausbesuchs für Senior:innen
   Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt, den Aufbau und den Betrieb einer Fachstelle zur Durchführung des Hamburger Hausbesuchs für Seniorinnen und Senioren nach §9a HmbGDG neu zu vergeben. Hiermit verbunden ist der zeitgerechte Aufbau der Fachstelle zum 31. Dezember 2025 und die datenschutzrechtkonforme Organisation und Durchführung der Besuche.

   Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

   Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

   Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

   Von: 1. Juni 2026 bis siehe Vergabeunterlagen

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

   Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

   https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea43847c-f801-4f9f-b92c-bdfef841ccc6

   elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

    Teilnahme- oder Angebotsfrist:
    17. Juli 2025, 10.00 Uhr
    Bindefrist: 1. Januar 2026

11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):

    Siehe Vergabeunterlagen

12) Entfällt

13) Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen:

    Siehe Vergabeunterlagen

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

    Wirtschaftlichstes Angebot:
    Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
    Preis-/Leistungsverhältnis (%): 25/75

15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

    Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 17. Juni 2025

Die Finanzbehörde 772

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 **Verfahren**

2.1 Verfahren

Titel: Wartung der Parkautomaten im Hamburger Stadtgebiet

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Landesbetrieb Verkehr (LBV) den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Wartung von bis zu 2.400 Parkautomaten im Hamburger Stadtgebiet für die Jahre 2025 – 2031.

Kennung des Verfahrens: 98d6ff6d-4edb-4e96-ac9f-690292edd791

Interne Kennung: **BAA 2025-10-0871**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 51214000 Installation von Parkuhren

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38730000 Parkuhren

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Wartung der Parkautomaten im Hamburger Stadtgebiet

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Landesbetrieb Verkehr (LBV) den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Wartung von bis zu 2.400 Parkautomaten im Hamburger Stadtgebiet für die Jahre 2025 – 2031.

Interne Kennung: 4b1c4efb-1b53-469f-9a38-d45558dc906c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 51214000 Installation von Parkuhren

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 38730000 Parkuhren

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen. • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“ • Preisliste für Ersatzteile • Erklärung über die Befähigung und Erfahrung des ordnungsgemäßen Arbeitens an den Parkautomaten der Firma Flowbird Deutschland GmbH • Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung gemäß Ziffer 3.4

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://fbhh- evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/976de1cc- f3c0-49bf-b6e8-329145cdbe86

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

https://fbhh- evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/976de1cc- f3c0-49bf-b6e8-329145cdbe86

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2025 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 85 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragstellerden geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabegegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer: fcfe4f91-487c-4d40-88d4-cd5ff87ef6c4

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/altona/

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer: 051c5bb0-50eb-4035-ae82-bcdce1802472

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3cd57c07-7ac3-42fa-8a4c-3816c54a37e5 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2025 08:42 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 25. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona 773

Öffentliche Ausschreibung

a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Bauleistung

e) 22113 Hamburg

f) Maßnahme: Deckensanierung 2025 – Billbrookdeich, Merkenstrasse, Harvighorst Redde

Leistung: Deckensanierung 2025 – Billbrookdeich, Merkenstrasse, Harvighorst Redde

Vergabe-Nr.: **BAM VOB 65 Ö 2025**

Deckensanierung 2025 – Billbrookdeich, Merkenstrasse, Harvighorst Redde
Straßenbau

g) siehe Vergabeunterlagen

h) Entfällt

i) Beginn: Ausführungstermine sind in der Leistungsschreibung und Verkehrskonzept angegeben.

Ende: Ausführungstermine sind in der Leistungsschreibung und Verkehrskonzept angegeben

Einzelfristen: Ausführungstermine sind in der Leistungsschreibung und Verkehrskonzept angegeben

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/93f270ef-185c-49e4-be89-b22147b9a2f3

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Siehe Vergabeunterlagen

n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) 10. Juli 2025, 11.00 Uhr
9. August 2025

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „http://www.bieterportal.hamburg.de“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) Siehe Vergabeunterlagen

t) Siehe Vergabeunterlagen

u) Siehe Vergabeunterlagen

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 40428543430
Fax: +49 40427901539
https://www.hamburg.de/mitte

Hamburg, den 25. Juni 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte 774

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pressluftatmern des Herstellers MSA

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg-, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pressluftatmern des Herstellers MSA.

Kennung des Verfahrens: 9af08841-e861-4379-ba35-129008d8e141

Interne Kennung: **BIS OV 20252120930**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20539

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 271,000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Schätzmenge und Höchstmenge über die gesamte Vertragslaufzeit beträgt 38 Stück pro Position.

5 **Los**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pressluftatmern des Herstellers MSA

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pressluftatmern des Herstellers MSA.

Interne Kennung: 3c4facef-c158-406b-9167-e5a6091fd245

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung – Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Geschäftstätigkeit

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/07/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/100b0d7d-265b-444d-816e-f477d9150ea6

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/100b0d7d-265b-444d-816e-f477d9150ea6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 69 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: https://t1p.de/xbnqg

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: https://hamburg.de/polizei/

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70c48b56-63a5-4a18-b61b-e5d80a84c54f – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/06/2025 12:06 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 22. Juni 2025

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei – 775

Lütcke & Wulff OHG, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg
ZKZ 01160 Postvertriebsstück +2 Deutsche Post

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 015-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sportcampus Alsterdorf
Heubergredder 38 in 22297 Hamburg

Bauauftrag: Heubergredder 38 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 48.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können

Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH |

Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
https://gmh-hamburg.de

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Juni 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 776

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein St. Paulus-Augustinus e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18637), mit Sitz in Hamburg, Ebertallee 11, 22607 Hamburg, ist aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Herr Jan Graf von Spee, Wrangelpark 17, 22605 Hamburg, und Herr Akos Benkö, Ole Hoop 20, 22587 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter einer der oben genannten Anschriften bei dem Verein oder bei einem der Liquidatoren anzumelden.“

Hamburg, den 5. Juni 2025

Die Liquidatoren 777

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 - 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich Mehrwertsteuer).